

## Geschichte des JBO

Geschrieben von: Administrator

Sonntag, 21. Dezember 2008 um 20:38 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, 27. Mai 2009 um 13:00 Uhr

---

Das Jugendblasorchester Halle wurde im November 1972 als Pionier- und FDJ-Ensemble Halle-Neustadt gegründet und zählt heute über 100 aktive Kinder und Jugendliche. Die damaligen Aufgaben bestanden hauptsächlich in der künstlerischen Ausgestaltung von Feierlichkeiten wie zum Pionier- oder FDJ-Geburtstag sowie Veranstaltungen des Deutschen Turn- und Sportbundes. Schon in damaligen Zeiten unternahm das Orchester unter der Leitung von Wolfgang Töpfer zahlreiche Fahrten ins befreundete sozialistische Ausland.



Das Jugendblasorchester Halle im Jahre 1977

In den Umbruchjahren 1989/90 gelang es, das Orchester vor dem Zerfall zu retten und weiterzuführen. Der Förderverein "Blasebalg" gründete sich und unterstützt seither die Arbeit des Ensembles sowohl finanziell als auch personell. In den letzten Jahren sorgten viele Auslandsfahrten dafür, dass das Jugendblasorchester Halle auch außerhalb der Saalestadt bekannt wurde. So führten das Orchester zahlreiche Reisen unter anderem nach Spanien, Frankreich, Italien, Ungarn, Russland, Polen, Kroatien, Österreich, in die Schweiz und die USA. Am 10. Oktober 1997 feierte das Jugendblasorchester Halle unter der Leitung seines Dirigenten Wolfgang Töpfer sein 25-jähriges Bestehen. In diesen 25 Jahren erlernten über 350 Kinder das Musizieren auf einem Blasinstrument und erfreuten seitdem das Publikum mit bekannten und neuen Melodien bei Konzerten, Festumzügen, Feierstunden sowie Straßen- und Volksfesten. Der "Musikverein Halle-Neustadt", die "fortissimoband", die Gruppe "Die Lautstarken" und nicht zuletzt "LSM", die "Lockerer Stadtmusikanten", sind aus diesem Orchester hervorgegangen. Auch die bekannte Blasrockband "Los Carteros" aus Halle, setzt sich zu einem Teil aus ehemaligen JBO-Mitgliedern zusammen.

Mehrere DDR-Meistertitel sowie drei Landesmeistertitel in Sachsen-Anhalt zeugen von der Qualität und dem Können der jungen Musiker. Ein Höhepunkt war 1993 ein Fernsehauftritt in Karl Moiks "Musikantenstadt". Als bestes Jugendblasorchester Sachsens-Anhalts wurde es zur Teilnahme am 4. Deutschen Orchesterwettbewerb 1996 in Gera nominiert und erreichte einen 7. Platz.



## Geschichte des JBO

Geschrieben von: Administrator

Sonntag, 21. Dezember 2008 um 20:38 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, 27. Mai 2009 um 13:00 Uhr

---

### Das Jugendblasorchester Halle im Jahre 2005

(Foto: Gudrun Hensling)

Seit drei Jahren werden an der Kooperativen Gesamtschule "Wilhelm von Humboldt" Halle, an der das Jugendblasorchester beheimatet ist, Orchesterklassen geführt, in denen alle Orchesterkinder eines Jahrganges zusammen lernen. Dies wurde erst durch die Einführung des Freien Einzugsbereiches der Schule ermöglicht und stellt für das Orchester eine große Bereicherung im Bezug auf Organisation und Nachwuchssicherung dar.

Im Sommer 2002 wurde nach 30 Jahren Leitung Wolfgang Töpfer würdig verabschiedet. An seine Stelle trat der 29-jährige Musikdirektor Enrico Rummel.